

Name (Person)

Much, Rudolf

GND-Nummer

117146382

Lebensdaten (kurz)

1862-1936

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Germanist

Archäologe

Historiker

Linguist

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Österreichisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1862-10-07

Geburtsort

[Wien](#)

Mutter

[Kiendl, Marie](#)

Vater

[Much, Matthäus \(1832-1909\)](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1936-03-08

Sterbeort

[Wien](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Much \(geb. Gagstatter\), Agnes](#)

Datum

1893

Kommentar (Hochzeit)

Erste Ehe (geschieden 1903)

Ehepartner

[Much \(geb. Schmidt\), Elisabeth](#)

Datum

1905

Kommentar (Hochzeit)

Zweite Ehe (Ehefrau verstarb 1926)

Ehepartner

[Much \(geb. Benndorf\), Cornelia](#)

Datum

1927

Kommentar (Hochzeit)

Dritte Ehe

Schriftprobe

Ein Kaffee einob badantanten Kallitopon
Opidumb, so wird diese Messung
leichter möglich zu sein.

Ich bin sehr dankbar der
Meinung, auch sie sind in einem
Nicht weit von A. Ringströmman
Namen bei Mol., nämlich Broderick
ein Ost-Flußnamen verbirgt.
Man kann ihn als kall. Vrocentia
ansprechen, der ein Römischer Name ist
kall. Vroikos Græcus ungenannt.
Auf einem Karte würde sie mit
dem Namen O zu a (wie
in Maas und Mosa, Wargenwald
und Vosagus) zuwiewe Wradentia mit
weiter Wänterhoffen mit mit
wichtigem Namen W von
Ratenza und Restitz. Man
der oben erwähnten Regel
wäre in Lombard zu suchen.
Ich weiß nicht, ob eine dieser
Jugoslawen finden zu wollen
können. Mit besten Grüßen
Ihr ergebener
H. Müll

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1726543>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Klassischen und Deutschen Philologie sowie der Nordische Philologie. Dazu belegte er Kurse zur Historischen Geographie.

bis

1887

Ort

[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

Studienfächer

Historische Geographie

Klassische Philologie

Philologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1888

bis

1888

Ort

[Kopenhagen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Københavns Universitet \(Universität Kopenhagen\)](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1887

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Zur Vorgeschichte Deutschlands

Betreuer/in

[Heinzel, Richard \(1838-1905\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1893

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Deutsche Stammsitze

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor für germanische und keltische Altertumskunde und skandinavische Sprachen und Literatur.

von

1901

bis

1906

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentlicher Professor für germanische Sprachgeschichte und Altertumskunde, ab 1907 auch für Skandinavistik.

von

1906

bis

1932

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Reisen

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgedehnte Forschungsreisen nach Norwegen, Schweden, Irland und Großbritannien.

von

1904

bis

1904

Ort der Forschung

[Schweden](#)

[Norwegen](#)

[Irland](#)

[Großbritannien](#)

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Herausgeber der Zeitschrift "Wörter und Sachen" (Publikationsorgan einer gleichnamigen Strömung in der Sprach- und Kulturforschung).

Forschungsgegenstand

Zeitschrift

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1907

bis (Ende Mitgliedschaft)

1912

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien](#)
[Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1912

bis (Ende Mitgliedschaft)

1936

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsche Gemeinschaft \(Österreich\)](#)

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

In den 1920er Jahren trat Rudolf Much der Deutschen Gemeinschaft (Österreich) bei.

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Anthropologische Gesellschaft \(Wien\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1921

bis (Ende Mitgliedschaft)

1928

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1928

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kungliga Svenska Vetenskapsakademien \(Königliche-Schwedische Akademie der Wissenschaften\)](#)

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Obmann

Gremienarbeitsangabe

Obmann der Prähistorischen Kommission

Gremium (Institution)

[Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Obmann-Stellvertreter

Gremienarbeitsangabe

Obmann-Stellvertreter der Kommission für das Bayerisch-Österreichische Wörterbuch

von

1911

bis

1911

Gremium (Institution)

[Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Heinzel, Richard \(1838-1905\)](#)

Topographische Beziehung

[Wien](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1915

bis

1915

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 003

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1915

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Much, R. 1862- 1936. \(1898\). Der germanische Himmelsgott. Niemeyer.](#)

Literaturverweis

[Much, R. 1862- 1936. \(1905\). Deutsche Stammeskunde. Göschen. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Much, R. \(1923\). Der Name Germanen.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Much

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd117146382.html#ndbcontent>

Kommentar

Simek, Rudolf, "Much, Rudolf" in: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 250 f. [Online-Version]